

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

308 (5.11.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Erstes Blatt. Donnerstag den 5. November (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 110178. Die Förderung der Fischzucht betreffend.

Um die Beförderung der einheimischen Gewässer mit Bachforellen (*Trutta fario*) zu fördern, wird das Großh. Ministerium des Innern auch in diesem Jahre wiederum den Besitzern und Pächtern badischer Fischwasser, welche durch Vermittlung des badischen Fischereivereins angebrütete Bachforelleneier für ihre Fischwasser beziehen, Staatsprämien bis zum Gesamtbetrag von 2000 M. in der Weise gewähren, daß dasselbe einen Teil des Kaufpreises auf die Staatskasse nimmt.

Das Großh. Ministerium des Innern hat zu diesem Zwecke mit dem badischen Fischereiverein wiederum eine Vereinbarung getroffen, wonach derselbe für die Besitzer und Pächter badischer Fischwasser den Bezug von angebrüteten Bachforelleneiern zu dem ermäßigten Preis von 3 M. für 1000 Stück vermitteln wird.

Den Besitzern und Pächtern badischer Fischwasser, welche Mitglieder des badischen Fischereivereins sind, beabsichtigt der Verein außerdem eine weitere Preisermäßigung von 50 Pf. für das Tausend Eier aus Vereinsmitteln zu gewähren.

Die Besitzer und Pächter von Fischwassern, welche von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, haben eine schriftliche Bestellung an den Vorstand des badischen Fischereivereins in Freiburg zu richten, in welcher unter Bezeichnung der Stückzahl der bestellten Forelleneier die Erklärung abgegeben wird, daß der Besteller sich verpflichtet:

- die empfangenen Forelleneier in einer badischen Fischbrutanstalt zu erbrüten und die daraus gewonnene Brut in seine badischen Fischwasser einzusetzen;
- falls er die eine oder andere dieser Verpflichtungen nicht erfüllen würde, für jedes Tausend der empfangenen Eier statt 3 M. einen Preis von 6 M. an die Kasse des badischen Fischereivereins zu bezahlen.

Der Bestellung ist eine bürgermeisteramtliche Bescheinigung darüber anzuschließen, daß der Besteller Besitzer oder Pächter von bestimmt zu bezeichnenden badischen Fischwassern ist.

Indem wir Vorstehendes zur Kenntnis der Besitzer und Pächter von Fischwassern bringen, machen wir darauf aufmerksam, daß die Bestellungen bis längstens 21. Dezember ds. Js. bei dem Vorstand des badischen Fischereivereins in Freiburg i. B. einzureichen sind.

Karlsruhe, den 2. November 1896.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 111324. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Großh. Bezirksamts Durlach in der Gemeinde Königsbach die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 3. November 1896.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 111370. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung des lgl. Bezirksamts Germersheim in der Gemeinde Rheinzabern die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 3. November 1896.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Fahndung.

Nr. 58580. D. 2998. Gestern wurde hier eine silberne Remontoiruhr Nr. 78004, auf dem Zifferblatt der Name Wilhelm Seeger, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 3. November 1896.

Der Großh. I. Staatsanwalt.

von Dusch.

Vermögensabsonderung.

Nr. 11970. Die Ehefrau des Wilhelm Norbert Heimbürger, Marie geb. Plambec dahier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Schlesinger hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann, zuletzt dahier, jetzt ohne bekannten Aufenthalt, wegen vom Beklagten gegen die Klägerin begangener harten Mißhandlungen und groben Verunglimpfungen mit dem Antrage auf Scheidung der am 1. September 1894 geschlossenen Ehe, und läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf

Dienstag den 15. Dezember 1896, Vormittags 9 Uhr.

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. November 1896.

Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Landgerichts.

Gott.

22.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 11931. Die Ehefrau des Ernst Friedrich Schäußele, Katharina Pauline geb. Duffling hier, vertreten durch Rechtsanwalt Ludwig baselbst, klagt gegen ihren genannten Ehemann, zuletzt dahier, jetzt ohne bekannten Aufenthalt, wegen vom Beklagten gegen die Klägerin begangener harten Mißhandlungen und groben Verunglimpfungen mit dem Antrage auf Scheidung der am 1. September 1894 geschlossenen Ehe, und läßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf

Dienstag den 26. Januar 1897, Vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1896.

Blag,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Landgerichts.

Evang. Stadtmiffion. — Dankfagung und Bitte.

Für den **Flickverein der evang. Stadtmiffion** (Winter 1896/97) find uns die folgenden Gaben zugekommen, für welche wir den berechneten Gubern herzlichsten Dank fagen: durch Schwester **E. C. Hoch**: von Frau Pf. M. 10 M., Fr. L. Wwe. 5 M., Fr. Pf. S. 3 M., Fr. Fr. 2 M., Fr. M. 2 M., Fr. Def. S. 4 M., Fr. Pf. Sch. 3 M., Fr. W. Wwe. 3 M., Fr. St. B. 3 M., Fr. St. 2 M., Lingen. 5 M., Lingen. 2 M., Fr. B. Sch. 4 M., Fr. L. B. 1 M., Fr. R. S. 2 M., Fr. M. Sch. 10 M., Fr. R. 10 M., Fr. v. R. 3 M., Fr. B. 3 M., Fr. G. 10 M., Fr. B. 10 M., Fr. v. G. 5 M., Fr. v. M. 6 M., Fr. Pf. G. 10 M., Fr. L. B. 10 M., Fr. L. Sch. 13 M., Fr. Fr. S. 10 M., Fr. S. 3 M., Fr. B. 3 M., Fr. v. S. 10 M., Fr. St. B. 10 M., Fr. L. 4 M., v. L. J. 5 M., Fr. L. M. 5 M., Fr. B. 6 M., Fr. Pf. R. 10 M., Fr. R. K. 10 M., Fr. L. D. 10 M., Fr. Ob. 2. 3 M., Fr. B. C. 2 M., Fr. B. R. 5 M., Fr. Pf. C. 2 M., Fr. Pf. S. 3 M., Fr. Fab. S. 3 M., Fr. B. 3 M., Fr. Pf. R. 10 M., Fr. B. S. 5 M., Fr. v. R. 5 M., Fr. W. 3 M., Fr. R. 2 M., Fr. R. B. 5 M., Fr. v. L. 10 M., Fr. Sel. R. 3 M., Fr. Pf. 3 M., Fr. Sp. 2 M., Fr. S. 2 M., Fr. L. R. 10 M., Fr. R. W. 2 M., Fr. W. 3 M., Fr. R. 2 M., Fr. St. 20 M., Fr. S. C. 10 M., Fr. L. Ph. 1 M., Fr. L. 3 M., Fr. R. 1 M., Fr. B. A. 2 M., Fr. Sch. 2 M., Fr. D. 10 M., Fr. S. 1 M., Fr. L. D. 3 M., Fr. L. Sp. 5 M., Fr. L. Sch. 10 M., Fr. Pr. 3. 2 M., Fr. S. W. 2 M., Fr. S. W., Priv. 3 M., Fr. Dir. S. 8 M., Fr. v. B. 1 M., Fr. Pf. R. 3 M., S. B. 2 M., M. Sch. 3 M., Fr. Pr. B. 6 M., Fr. L. D. 2 M., Fr. D. M. 5 M., Fr. J. 1 M., Fr. v. B. S. 20 M., Fr. R. R. 5 M., Fr. B. 4 M., Fr. S. 3 M., Fr. L. F. Sch. 3 M., Fr. v. B. 10 M., Fr. L. D. 6 M., Fr. S. L. 3 M., Fr. B. 5 M., Fr. L. D. 6 M., Fr. L. S. 6 M., Fr. Ob. 6 M., Fr. S. 2 M., Fr. v. R. 3 M., Fr. D. R. 3 M., Fr. L. v. B. 10 M., Fr. B. 6 M., Fr. L. Sch. 3 M. Zusammen 520 M.

Mit unserm besten Danke verbinden wir die herzlichste Bitte, unsere Arbeit durch fernere freundliche Gaben, namentlich auch von Stoffresten und älteren Wäscheftücken, unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 2. November 1896. Das Comite.

Fabrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 3. November, Vormittags 9 Uhr beginnend, und wenn nöthig Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus einem Nachlaß in der **Karlstraße 70** gegen Baarzahlung:

- 1 Sopha mit 2 Fauteuils, 2 Chaises-longues, 1 Fauteuil, 1 großes Sopha, 1 kleines Sopha, 2 große u. 6 Halbfauteuils, 1 Kommode, 1 Salonisch, 2 große Kleiderchränke, 2 Nachttische mit Marmorplatten, mehrere Federbetten und Matratzen, 12 Rohrstütze, 2 eiserne Bettstellen, 1 gefütterter Amerikanerstuhl, 1 Rauchtischchen, 1 Klavierstuhl, gelbe u. schwarze Schränke, 1 Marmortisch, 2 Kleiderchränke, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 Küchenschränkchen, 1 Schreibtisch, 1 Küchentisch, 2 runde Tische, 2 Buffe, 1 Herb, 1 Schirmgeßel, 1 Stühle, Handtuchgeßelle, 1 Puppenkommode, Büchergeßelle, 1 Gasstronleuchter, Vorhänge, Teppiche, Lampen, Porzellan-Geschirr (Teller, große und kleine Platten, Kuchenplatten, Tassen, Figuren), Glas und emaillirtes Geschirr und dergl. mehr,

wozu Liebhaber höflichst einladet

3.3. **B. Kossmann, Auktionator.**

Herstellung eines eisernen Einfriedigungsgeländers.

2.1. Die Herstellung eines eisernen Einfriedigungsgeländers für den Hirschpark im Thiergarten soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Dienstag den 10. d. M., Abends 6 Uhr**, anber einzureichen. Zeichnung und Bedingungen können in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden. Karlsruhe, den 3. November 1896. Stadtgarten-Verwaltung. Ries.

Materiallagerplatz.

Die Gr. Straßenbauverwaltung sucht einen Materiallagerplatz für die Kriegs- und Westendstraße von circa 1,5-2 ar Fläche in deren Nähe zu kaufen oder zu pachten. Angebote wollen alsbald bei der Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, Redtenbacherstraße 25, abgegeben werden.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

2.2. Höherem Auftrage gemäß haben wir einen neu angefertigten Dreiräderwagen von 9 m Britischenlänge bei 3,8 m Breite zu verkaufen. Angebote sind bis 12. November d. J. s. portofrei bei uns einzureichen, der Wagen kann in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen und die Bedingungen durch unsere Kanzlei erhoben werden. Karlsruhe, den 31. Oktober 1896. Groß. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 6. November 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Labentische, 1 Ladenwaage, 1 Wandregal, 1 Gaslüste, 2 eiserne Bodennulden, 1 Brodgeschell, 1 Glaschrank, 1 Bettlade mit Koff, Matratze, Kopskoffer, Deckbett und 2 Kissen, 16 Bände „Brodhaus' Conversations-Lexikon“, 1 Pneumatic-Zweitrad, 2 Schreibische, 2 Kommoden, 1 Giffonniere, 3 Kanapees, 4 Kleiderchränke, 1 Ovaleisch, 1 Regulateur, 1 Waschtisch, 1 Waschkommode, 1 Tafellavier, Spiegel, Bilder, Teppiche u. A. m. Karlsruhe, den 2. November 1896. Schön, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.2. **Donnerstag den 5. November**, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers **Herrn Carl Daubacher** die ihm verbliebenen, verfallenen Pfänder von Nr. 3300-4200, als: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schube und Stiefel, im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Grödingen. Kindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Grödingen läßt am **Dienstag den 10. November d. J., Vormittags 11 Uhr**, im Farrenhof dahier einen fetten Kindfarren öffentlich versteigern. Grödingen, den 3. November 1896. Der Gemeinderath. Jordan. Wals, Rathshöbr.

Wohnungen zu vermieten.

- **Ademiestraße 13** ist der zweite Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- **Augustastrafe 1a** ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 2 Kellern, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.
- **Bahnstraße 28** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. November oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
- **Durlacher Allee 41** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Badzimmer nebst Zugehör auf sofort oder April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Rudolfstraße 28** im 3. Stock.
- 2.2. **Friedenstraße 20** ist eine Wohnung, elegant ausgestattet, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Frau Beck** zu erfragen.
- **Karl-Wilhelmstraße 14**, gegenüber dem **Groß. Fasanengarten**, sind per 1. oder 23. Oktober der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am **Trockenspeicher**, zu vermieten. Zu erfragen im **Büreau** daselbst.
- **Schillerstraße 2** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, Kellerabtheilung und Speicherantheil auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres in der **Wirtschaft** daselbst oder **Kaiser-Allee 15** im Kontor.

— **Schützenstraße 86** ist per sofort beziehbar der 3. Stock, bestehend in 5 schönen, ineinandergehenden Zimmern, Badeeinrichtung, Küche, Mansarden, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, billigt an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Waldstraße 62** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, auf sofort zu vermieten.

— **Werderstraße 31** ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3-4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Südenstraße 8**.

*3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Badeeinrichtung sofort zu vermieten: **Uhlendstraße 6** im Baden.

— In besserem Hause des westlichen Stadttheils mit geschlossener Eingangstür ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar zu vermieten. Adressen zu erfragen im Kontor des **Tagblattes**.

— **Ecke der Ludwig-Wilhelm- und Rudolfstraße** (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 3 und 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Badzimmer, Gas- und Wasserleitung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Bernhardstraße 7**, parterre.

Kaiserstraße 63

ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern mit reichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder **Durlacher Allee 14**.

*3.2. Gartenstraße 61

sind im ersten und zweiten Stock schön ausgestattete Wohnungen mit je 9 Zimmern und Zugehör oder getrennt in je 4 und 5 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Westendstraße 28**, 2. Stock.

Sofort oder später

ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung, bestehend in 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Balkon, großem Verandazimmer, Badzimmer (im Ganzen 7 schöne Räume) und Zugehör zu vermieten. Näheres **Friedenstraße 8**, parterre.

Rondelplatz 24

ist eine sehr schöne Wohnung von 7 Zimmern mit reichem Zugehör sofort zu vermieten.

Rudolfstraße 14

ist eine sehr schöne Wohnwohnung mit Erker und Balkon von 4 bis 6 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zu vermieten

Rudolfstraße 22 je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. per 23. Oktober oder früher. Näheres daselbst.

Redtenbacherstraße 16

sind 3 elegant ausgestattete Wohnungen von je 7 geräumigen Zimmern, Küche, Badzimmer nebst Zugehör auf 1. April f. J. oder früher zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im **Büreau**.

Herrschaftswohnung.

— **Redtenbacherstraße 21** (im Jahre 1895 erbaut) ist die Bel-Etage von 6 großen Zimmern, Bad etc. auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres daselbst täglich von 10-12 und von 1/2 4 Uhr an.

Herrschaftswohnung.

Stillingstraße 7 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und reichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

Zu vermieten.

* Auf 1. April f. J. ist in der **Westendstraße** eine elegante Bel-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern, Badzimmer, Balkon etc., in ruhigem Hause, zu vermieten. Offerten unter Nr. 7955 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

Laden mit Wohnung.

3.3. In guter Lage ist ein schöner Laden, für ein Spezereigeschäft passend, sofort zu vermieten. Zu erfragen Umlandstraße 9 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

In guter Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) ist sofort ein schöner Laden mit anstößendem Kontor zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, portierere.

Laden zu vermieten.

Einen großen Laden, der Neuzeit entsprechend, hat preiswürdig zu vermieten

J. Hahn, Kaiserstraße 54.

Laden zu vermieten, mit oder ohne Kontor, per Oktober, in meinem Neubau Kaiserstraße 111.

Wilhelm Gartner.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Bahnhofsstraße 6 sind im 3. Stock zwei freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei schön möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren mit Pension billig zu vermieten: Balbhornstraße 32.

2.2. Kriegstraße 3 a, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

2.2. Marienstraße 28 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf später billig zu vermieten. Näheres baselbst.

3.2. Leopoldstraße 32, zwischen Viktoria und Kriegstraße, ist ein sehr großes, schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres baselbst, zwei Treppen hoch.

2.2. Kapellenstraße 72, eine Treppe hoch, sind 1-2 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen (als Wohn- und Schlafzimmer) an bessere Herren oder Fräulein mit oder ohne Pension per sofort oder später zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit 1 bis 2 Betten ist auf 15 November zu vermieten; event. mit Pension. Ebenfalls wird guter Mittag- und Abendtisch gegeben: Rudolfstraße 5, 3. Stock links.

3.3. Ein oder zwei fein möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sind an einen besseren Herrn billig zu vermieten: Kaiser-Allee 77, portierere.

In der Nähe des Justizgebäudes und Theaters sind portierere 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren soliden Herrn per sofort zu vermieten: Ettlingerstraße 7 im 4. Stock.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist sofort an einen Schüler oder sonstigen soliden Herrn billig zu vermieten: Leffingstraße 52 im 3. Stock. Ebenfalls können 3 bis 4 solide Herren an einem guten und billigen Mittag- und Abendtisch teilnehmen.

Birkel 8 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein gut möbliertes heizbares Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Ein unmöbliertes, trockenes Zimmer, zur Aufbewahrung von Möbeln u. gut geeignet, ist zu vermieten: Karlstraße 26 im Hinterhaus, portierere.

Zimmer, sehr hell und geräumig, mit freier Aussicht auf den kath. Kirchenplatz (neben der Reichsbank), 1 Treppe hoch, ist auf 1. November zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, 2. Stock links.

Kreuzstraße 7

ist ein großes Zimmer, nach der Straße gehend, unmöbliert zu vermieten. Näheres baselbst, drei Treppen hoch.

3.2. Möbl. Zimmer

sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im Laden.

Ablerstraße 42

sind im 3. Stock gut möblierte Zimmer an solliche Herren zu vermieten.

*** 2.1. Möbliertes Zimmer**

ist an einen solichen Herrn zu vermieten: Scheffelstraße 48 im 3. Stock.

*** Fasanenstraße 22**

ist ein Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten.

*** Möblierte Mansarde**

sofort zu vermieten: Ruppurrerstraße 90 a im 3. Stock rechts.

*** Mansarde.**

unmöbliert, an eine alleinstehende Frau sogleich oder später zu vermieten: Ablerstraße 2 im 3. Stock.

Helle, praktische Werkstätte

oder Lagerraum mit Hof und Einfahrt für 240 Mark in der Südstadt zu vermieten. Anfragen unter Nr. 7930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Herr sucht zum 1. Dezember gut möbl. Zimmer mit Pension. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 7953 an das Kontor des Tagblattes.

* Zwei solliche Arbeiter suchen ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten nebst Kasse. Offerten mit Preisangabe bittet man Balbhornstraße 40 im Nebenladen, Eingang Erbprinzenstraße, abzugeben.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer wird von einer einzelnen Person sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Mt. 30000,

ganz oder getheilt, per 1. Februar oder auch früher auf 2. Hypothek auszuleihen. Restituten wollen ihre Adressen unter Nr. 7957 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf gute II. Hypotheken suche ich im Austrage 7000 Mt. und 6000 Mt. B. Rosmann, Karlstraße, Commiss.-Geschäft.

*** 3.3. 3000 Mark**

werden von einem soliden, tüchtigen Geschäftsmann, Inhaber eines gutgehenden Geschäfts, gegen hohen Zins und guter Sicherheit auf einige Zeit zu leihen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 7884 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Hypotheken-Gesuch.

Auf II. Hypothek werden auf neue Häuser Mt. 15000, Mt. 18000, Mt. 22000 u. Mt. 25000 und auf Nachhypothek 6000-7000 Mt. aufzunehmen gesucht. Näheres bei Ad. Mouninger, Schillerstraße 3, eine Treppe hoch.

2.1. 19000 Mark

werden auf gute II. Hypothek per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Objekt: dreistöckiges Wohnhaus in guter Lage der Altstadt. Offerten unter Nr. 7961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

General-Agent,

welcher energisch und über ziemliches Agentennetz verfügt, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Adresse: Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden. 4.1.

*** 2.1. Agentur**

für Consumartikel zu vergeben. Näheres bei C. Ermel, Mannheim.

3.3. Bautechniker,

mit Bauarbeiten vertraut findet, dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 7881 befördert das Kontor des Tagblattes.

Bauschreiner gesucht.

3.3. Zwei tüchtige ältere Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung: Gartenstraße 7.

*** Gesucht wird ein flotter Einkassierer.**

Offerten unter Nr. 7959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Nähmaschinen.

Controleure, Justeure, Schlosser, Dreher, Monteur gegen hohen Lohn bei dauernder Beschäftigung per sofort von einer größeren Nähmaschinenfabrik Westdeutschlands gesucht. Offerten sind zu richten an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rh., sub D. W. 1679.

Ein Büffetfräulein und ein Hausmädchen

gesucht. Restauration Palmengarten, 2.1. 34 Herrenstraße 34.

Kinder mädchen-Gesuch.

Auf's Land wird ein braves Mädchen gesucht, welches schon bei Kindern war und etwas nähen und bügeln kann; event. würde auch eine Kinderfrau genommen. Zu erfragen Herrenstraße 19 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Hausmädchen kann sofort eintreten. Zu erfragen Brunnenstr. 1.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Aushilfs-Kellnerin.

2.2. Für Sonn- und Feiertage wird eine saubere, tüchtige Aushilfskellnerin, welche gut serviren kann, für dauernd gesucht. Näheres bei Wilhelm Hensel, zum Deutschen Hof.

Ein junger Ausläufer,

14-15 Jahre alt, per 7. November gesucht. Feldmann & Jung, Kaiserstraße 94.

*** 2.2. Zubehörfnechte,**

welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten. Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Birkel 32.

Eine Frau

wird für sogleich zum Bede tragen gesucht für eine Stunde Morgens bei Karl Appenzeller, Analienstraße 27.

*** Eine Lauffrau**

wird gesucht für 1 Stunde am Vormittag: Semnarstraße 7 im 2. Stock.

*** Ein junger Mann**

mit flotter Handschrift, in Büeuarbeiten sowie im Zeichnen bewandert, sucht entsprechende Stellung. Näheres bittet man Balbhornstraße 2, Hinterhaus, portierere, zu erfragen.

Kleidermacherin,

eine perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-Garderoben nach französischem Journale. Bei eleganter und besser Arbeit werden billige Preise zugesichert. Näheres Kriegstraße 36 im Seitenbau, gegenüber dem Hauptbahnhof. *6.2.

*** 2.1. Damenkleider,**

von den einfachsten bis zu den elegantesten Costumes werden fein und pünktlich angefertigt in und außer dem Hause: Akademiestraße 14 im 3. Stock.

Anf's Eleganteste
 werden Damenkleider nach neuesten Journalen angefertigt. Berühmter Tailleurschnitt, tabellofes Sitzen.
 Ganze Kostüme 8 Mk. Fagon.
 Glockenröcke und engl. Röcke 4 " "
 Elegante Blusen 3 " "
 Markgrafenstraße 36. 3. Stock.

Klavierspieler!

 Bei Hausbällen, Hochzeiten, Franzfränzchen und anderen Vergnügungen empfehle ich mich den geehrten Herrschaften als tüchtigen Klavierspieler (neueste Tänze).
 NB. Ertheile auch gründlichen Unterricht für Klavier- und Violinspiel.
August Stör,
 Hoboist im Badischen Leib-Grenadier-Regiment
 Privat: Kreisstraße 122, 4. Etage, Ecke der Liffingstraße.

Verloren
 wurde am Sonntag Nacht in der Karlstraße ein Ring mit Namen und hellblauem Stein. Man bittet, denselben gegen gute Belohnung Klumprechtstraße 22 im Laden abzugeben.

Verloren.
 * Seit 1. November wurde ein Batisttaschentuch verloren. Es wird gebittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben: Belfortstraße 7, 2. Stock.

Verloren.
 * Dienstag Abend wurden von einem Säuler von der Waldstraße bis zum Bahnhof 2 Dinstel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen entsprechenden Finderlohn im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bahnhofstadttheil.
 4.2. Ein neu erbautes, sehr rentirendes Haus mit schönen Wohnungen, mit Balkon, ist Verhältnisse wegen zum Schätzungspreis (32000 Mk.) vom Erbauer zu verkaufen. Anzahlung circa 1000 bis 2000 Mk. Nur ernstliche Käufer wollen ihre Adressen unter Nr. 7949 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Haus mit Spezzeladen zu verkaufen.
 2.1. Im südliden Stadttheil ist ein Haus mit Spezzeladen zu verkaufen. Käufer braucht nicht viel Anzahlung zu machen. Haus sehr gut rentirend, keine Konkurrenz, stiller Besitzer. Offerten unter Nr. 7958 an das Kontor des Tagblattes.

Cigarren, franz. Cognac u. Liqueur.
 4.2 Wegen Aufgabe eines Cig.-Detailgeschäfts habe ich eine Partie Cigarren, und wegen Verkauf eines Hotels den Vorrath an franz. Cognac, Magenbitter, Punsch, Zwetschgen- und Kirschwasser billigst zu verkaufen.
B. Kossmann, Commissionsgeschäft, Karlstraße.

Zu verkaufen.
 3.2. 2 schöne Hängelampen mit Zug (für Petroleum), complett, verschiedene Gaslampen,
 1 Ovalofen,
 1 kleiner, runder Kesselofen,
 1 verstellbarer Kinderstuhl,
 1 Kinderstwagen,
 1 Ovaleisch,
 2 emaillierte Ausgussbecken.
 Sämmtliche Gegenstände sind in gutem Zustande und werden billigst abgegeben: Markgrafenstr. 19.

Schreib-Sekretär
 3.3. Ein sehr gut erhaltener
 aus Nussbaumholz, braun polirt, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 11 im Hinterhaus.

Porzwaaren und Holzwaaren
 werden unter'm Ankaufspreis abgegeben: Luisenstraße 68 im Laden. 6.4.

= 5398 =

MAGGI'S Suppenwürze
 verdient die Beachtung der Hausfrauen, um ebenso bequem als billig jede Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, überraschend gut und kräftig zu machen und ist zu haben bei
Carl Hager, Hofl., Karl-Friedrichstraße 22.
 Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhäbchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppen-Würze.

6.3.
Raffauf's Hafermehl
 macht Kuhmilch leichter verdaulich und erhöht den Nährwerth wesentlich. Von vielen Aerzten empfohlen. Ueberall käuflich. Rheinische Draeservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.

Paul Roder,
Wäsche-Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstrasse 211, gegenüber dem Friedrichsbade,
 empfiehlt in guten Qualitäten, grosser Auswahl und allen Weiten:
Unterhosen in Baumwolle, Halbwolle, Wolle und Seide von **Mk. 1.60 an,**
Reitunterhosen (ohne Naht) von **Mk. 2.50 an,**
Hemden in Baumwolle, Halbwolle, Wolle und Seide von **Mk. 1.90 an,**
Jacken, desgleichen, von **Mk. 1.20 an,**
Socken, desgleichen, von **Mk. —.50 an,**
Leibbinden in Wolle,
Kniewärmer in Wolle,
Jagd- und Uniforms-Westen.
Telephon 395. 10.10.

Geschäfts-Empfehlung.
 Mit Gegenwärtigem empfiehlt sich Unterzeichneter im Anfertigen von **Herren- und Knaben-Garderobe.**
 Für schönen Schnitt und gutes Passen bei rascher und billiger Bedienung wird garantiert.
A. Schnappinger, Kleidermacher,
Bähringerstraße 37. 3.1.

Tafel- und Dessert-Service. Thee- und Caffee-Service.
Waschtischgarnituren.
Hoflieferanten F. Mayer & Co., Rondelplatz.
Cristall-Service. Feinste Messerwaaren.
Fabrik-Lager von Christoffe-Bestecken und Tafelgeräthen.
 4.3. Verkauf zu Fabrikpreisen.

2.2. Billig zu verkaufen

sind Kreuzstraße 28, parterre, Eingang rechts: 1 vollständiges Bett, 1 Waschtisch, 1 einthüriger Schrank, 1 Nachttisch, 1 Kommode, Schreibtisch, 1 Spiegel, ferner 1 dreiarmliger Gaslüfter, 1 Copierpresse mit Untersatz.

— Kohleneimer, Kohlen- und Coaksfall-eimer, Badewannen jeder Art und Größe, Bades-öfen, Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen: 14 Akademiestraße 14 im Hinterhaus.

10.7. **Ältere Silberthaler sowie süddeutsche Gulden und Doppelgulden** werden im Auftrag billig abgegeben bei

M. Friederich & Co.,
Juweliere,
Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbring.

*3.1. **Kameeltaschendivan.**
Zwei neue, schön gearbeitete Divans in Fantasie-stoff und eine neue Ottomane werden sehr billig abgegeben bei **W. Hirschenlohr, Tapezierer und Decorateur, Bürgerstraße 8, parterre.**

* **Ein Schreibpult** zum Sitzen, mit grünem Tuch, ist mit oder ohne Aufsatz billig zu verkaufen: Viktoriastraße 7 im 8. Stock.

Holzbearbeitungs-Maschinen zu verkaufen.

*2.2. Eine Decoupirsäge, eine Bohrmaschine, noch gut erhalten, desgleichen eine Drehbank für Fußbetrieb sind billig zu verkaufen.
Gehr. Himmelheber, Möbelfabrik.

2.1. **Dauerbrandöfen,** „System Voenholtz“, groß und beinahe noch neu, ist wegen Rohmangel zu verkaufen. Näheres Wald-straße 41, eine Treppe hoch links.

Abbruch.
*3.2. Von Mittwoch den 4. ds. Mts. an sind Bismarckstraße 37 zu verkaufen: Türen, Stein-fenstergewände mit Fensterläden, 4 steinerne Ein-gangsstreife mit noch neuen Türen, Piegel, Kambris, Dielenböden, 9 Schalbleien, Staffeltreite, Pflastersteine und Verschiebes.

Leere Champagner- und Weinflaschen zu verkaufen bei **Wilhelm Hensel, zum Deutschen Hof.**

Brauner Bär,
ausgestopft, lebend, vorzüglich für N. Namezwede, Schaufenster etc. ist wegen Rohmangel billig zu verkaufen. Anzugeben:

Oehlers Druckerel,
Berberplatz 31a.

*3.2. **Kanarienvögel,**
acht Parzer, werden billig abgegeben bei **Karl Hoch, Karlstraße 24 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.**

Hauskauf-Gesuch.
3.3. Ein Haus, Kaiserstraße, zwischen Mitter- und Karlstraße, Schattenseite, wird mit größerer An-zahlung gegen baar zu kaufen gesucht. Näheres auf Offerten unter Nr. 7882 durch das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.
3.3. Ein Haus in der Kriegstraße, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlstraße gelegen, wird gegen größere Anzahlung oder gegen baar zu kaufen ge-sucht. Näheres auf Offerten unter Nr. 7883 durch das Kontor des Tagblattes.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes **Pianino.** Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schwelgen, Herrenstrasse 31.**

* Ein schwarzer, getragener **Offiziers-Mantel** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltenes **Kanapee** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein **Diplomaten-Schreibtisch,** gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem heutigen eine **Filiale** der Wursilerei von **Ludwig Käppele** errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrte Kundschaft auf das Beste zu bedienen.

Karlsruhe, 5. November 1896.

Hochachtungsvoll

Pauline Schuler,
Hirschstraße 73,
nächt der Hirschbrücke.

Meinen verehrl. Kunden zur Nachricht, daß mein Lager in
Christbaumschmuck

jetzt complett ist. Dasselbe bietet dieses Jahr großartige Neuheiten bei sehr billigen Preisen.

Baldige Bestellungen wären erwünscht.

Max Ettlinger,
Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.



Singer Nähmaschinen

für jeden Zweig der Fabrikation und Hausgebrauch.

Leichter Gang, Einfach, Geräuschlos, Dauerhaft.
Künstl. ausgeführte Holzarbeiten nach d. neuesten Entwürfen.

Nur das beste Material und die geübteste Arbeitskraft kommt bei der Fabrikation der Singer Maschinen zur Verwendung.

Die Singer Company ist die einzige Fabrik, welche sowohl die Einfache wie die Doppelstichtisch wie auch die Doppelsteppstich-Maschine und zwar in mehr als 200 verschiedenen Sorten (z. B. zu zwölf Nadeln nebend) anfertigt. Es wird daher — gleichviel mit welcher Maschine der Arbeiter gewohnt ist zu arbeiten — eine Singer Maschine stets seinen Anforderungen entsprechen. Das Arbeiten auf der Singer Maschine vertritt am besten, w. il. dieselben danach konstruiert und gebaut werden, um allen Erfordernissen eines jeden Industriezweiges zu entsprechen, und weil jeder tüchtige Arbeiter stets Beschäftigung und hohen Verdienst durch den Gebrauch derselben finden wird.

Karlsruhe, **Singer Co. Act. Ges. (vorm. G. Weidlinger) Kaiserstraße 82.**

An der vor einigen Tagen beendeten Ausstellung für **Electrotechnik und Kunst-gewerbe zu Stuttgart** wurde unsere Nähmaschine von dem Preisgericht wieder der

höchste Preis die goldene Medaille

zuerkannt.

I^a Ruhrkohlen

ab Schiff Maxau empfehle billigst.

4.4.

Ph. Bader,
Kohlen- und Brennholzhandlung,
Amalienstraße 59. Telephon Nr. 256.

Ein gebräuchter Amerikanerofen mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7952 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10**, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21**, 2. Stock.

Gänselebern, werden fortwährend angekauft: **Bürgerstraße 17**, Parterre.

Ankauf getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise

Ankauf Frau **Elise Levy**, **Markarafenstr. 21**.

Aufgepaßt! — Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Sorten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Müller**, **Markarafenstraße 22**.

Achtung! — Wie bekannt kaufe ich fortwährend bei Herrschaften getragene Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, Betten u. s. w. und bezahle die besten Preise. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. Achtungsvoll **J. S. Grossinger**, **Fasanenstraße 37**.

Kost-Anerbieten. — Einige bessere Herren erhalten in einem guten Privatpauze Mittag- und Abendtisch. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten. *2.2. In einem gemeinschaftlichen Mittag- und Abendtisch werden noch einige Garen gesucht: **Linkenheimerstraße 9**, Eingang **Stefanienstraße**, 2. Stock.

Ein Theater-Abonnement, **Opernstr. 11**, ist abzutreten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Wirtschaft zu vermieten. *3.1. Die Wirtschaft **Kapellenstraße 40** ist per sofort zu vergeben. Co. cession nicht erforderlich. Zur Uebernahme nur **400 Mk.** Caution erforderlich. Näheres **Rheinstraße 22**, **Karlsruhe-Mühlburg**.

Gründlichen Klavierunterricht zu mäßigem Honorar für Anfänger und Vorgesrittene. Gesang- und Instrumental-Begleitung. Näheres **Hirschstraße 59**, 1. Stock. *4.4.

Gründlichen Klavier-Unterricht ertheilt ein conservatorisch ausgebildetes Fräulein. Honorar per Stunde **1 M.** Offerten beliebe man unter **Nr. 7912** im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

Attest aus der **Frauen-Arbeits-Schule** **Herrenstraße 33**, eine Treppe hoch. Ich habe zwei Monate die Zuschneideschule von **Frl. Joh. Weber** besucht und in dieser Zeit das Kleidermachen, Zuschneiden und Anprobieren gründlich gelernt. Ich kann hiermit die praktische Lehrmethode jeder werthen Dame und jedem Fräulein bestens empfehlen und spreche ich **Frl. Joh. Weber** meinen herzlichsten Dank aus. **A. G.**

Bemerkte noch, daß daselbst jeden Monat am **1. und 15.** ein neuer Unterrichtskurs beginnt.

J. A. Leiner,

Leopold Ziegler's Nachf., **Karlstraße**, gegenüber dem **Hotel Tannhäuser**, empfiehlt sein großes Lager in **Delgemälden, Rahmen, Spiegeln und Consolen. Einrahmungen** von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. **Neuvergoldung** von Spiegeln und Bilderrahmen.



Messanzeige. Tyroler Handschuh-Lager

von **L. Fiechtl,**

I. Gang, Bude Nr. 35, gegenüber vom **Brunnen**, empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Handschuhen, Wasch- und Wildlederhandschuhen**, 4knöpf., à **2 Mk.**, eine **Partie Suédo-Handschuhe**, 6knöpf., Mousqt, zu **bebeutend herabgesetzten Preisen.** Mache besonders aufmerksam auf mein eigenes Fabrikat **Biegenleder** in schwarz und farbig, für guten Sitz und Haltbarkeit wird garantiert. **Neht wasserdichte Tyrolerloden** zu Herrenanzügen und Damenkleidern, sowie fertige **Havelocks** und **Voden-Hüte.** Muster zu Diensten.

Hauptgeschäft: **Stuttgart, Friedrichstraße 35.** **L. Fiechtl, Tyroler.**

Zur Messe in Karlsruhe. Das bekannte Stuttgarter Schuhwaaren-Lager

befindet sich wieder **Stube, 2. Reihe.** Empfehle in größter Auswahl: **Herrenstiefel, Damenstiefel und Kinderstiefel** in nur guter Arbeit zu den denkbar billigsten Preisen. Großer **Vorrath Winterschuhwaaren** spottbillig. **Nur auf der Messe, Stube, 2. Reihe.** **Wilh. Wacker, Stuttgarter Schuhlager.** Besucher der hiesigen Messe schon seit über **30 Jahren.**



Musgrave's Irische Original-Oefen

(**Permanentbrenner**). **Sparamer Verbrauch. Feine Regulirung.** **Alleinverkauf und Lager bei** **Architekt G. Zinser,** **Sofienstraße 88.**

Neu! Pressholz. Neu! Briketts aus Hartholz.

Schöner, reinster, kräftiger Brennstoff, jedem andern Brennholz überlegen in **Wirkung, Annehmlichkeit, Billigkeit.** **Zwanzig bis dreißig Prozent trockener** als gelagertes Naturholz; sehr leicht entzündlich, **starke reine Flamme, anhaltende Gluth.** **Kein Staub, kein Rauch, kein übler Geruch, kein störender Rückstand.** **Schöne gleichmäßige Form,** paßt für **Ofen und Herd** vorzüglich, **benötigt kleinsten Lagerraum.** **Proben stehen gerne zu Diensten.**

Holz- und Kohlenhandlung **A. v. Steffelin,** **Bahnhofstraße 44 und 46.**

Unterricht
 in Statik, Festigkeitslehre und der Anfertigung
 stat. Berechn. von Hochbaukonstr. wird ertheilt.
 Näheres im Kontor des Tagblattes.

Reichen- und Zuschneidekurs.
 Mit dem 1. und 15. eines jeden
 Monats beginnt ein neuer Kurs
 im Musterzeichnen und Zu-
 schneiden der Damen- und Kinder-
 garderobe. Der Eintritt in das prak-
 tische Kleidermachen kann jederzeit ge-
 sehen. Privatkursus für Frauen beson-
 dere Eintheilung.

Pauline Frantz,
 Privat-Frauenarbeits-Schule,
 Karlstraße 9, nächst der Akademiestraße.

Tanz-Unterricht.
 20.4. Aufnahme jeder Zeit!
 Eigenes elegantes Institut!
 Bespoke gratis!
 1. Januar neue Kurse!!!
Aug. Ehmer,
 Instituts-Tanzlehrer
 (vorm. Ad. Uetz).
 Kaiserstraße 170.

**Atelier für
 Zahnleidende**
 von
Fr. Haumesser,
 K. Metzger's Nachfolger,
 Schützenstraße 18.

Burgeff's
 deutsche Schaumweine,
 feinste Qualitäten,
 grüne Etikette und extra Cuvee,
 zu Originalpreisen empfiehlt
 der Generalvertreter für
 Baden
J. G. Deisz,
 Kaiserstraße 68.

Versuchen.
 1893er
Rappoltswailer
 per Flasche 45 Pf.
C. Cartharius,
 Karlstraße 13a.

12.11. **Danziger**
Goldwasser,
 ächt vom Laohs,
Anisette, Curaçao,
 ächt Focking, Amsterdam,
Maraschino,
 ächt Luxardo, Zara,
 sowie alle Liqueure
 empfiehlt
Hauptfiliale
Max Homburger,
 124a Kaiserstrasse 124a,
 der Grossh. Hofapotheke gegenüber.

Ausverkauf von Havelocks u. Schlafrocken.

6. 70 Stück Havelocks mit Pelserinen und Aermeln, bessere
 Qualität, und 22 Stück Schlafrocke für Herren zu herabgesetzten
 Preisen wegen Aufgabe der Fabrikation im Auftrage zu verkaufen im
 Commiss.-Gesch. von **B. Kossmann,** Karlstraße.

Danksagung.
 Für die Beweise liebevoller Theilnahme, welche uns bei dem
 Ableben unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Groß-, Urgroß-
 mütter und Schwester
Frau Christine Vochatzer, geb. Kehlhofer,
 Stadtbauemeisters-Wittwe,
 zugegangen sind, sagen herzlichen Dank
die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 3. November 1896.

42. **Karlsruhe.**
 Montag den 9. November 1896

II. Abonnements-Konzert

des Großh. Hof-Orchesters
 im großen Museums-Saale,
 unter gütiger Mitwirkung der Frau **Ellen Gulbranson,** Königl. Kammerfängerin
 aus Christiania.

- Programm.**
- 1) Eine Faustouvertüre (nach Goethe) R. Wagner.
 - 2) a. Elisabeth's Begrüßung der Halle aus „Lannhäuser“ R. Wagner.
 b. Träume
 c. Schmerzen
 - 3) Symphonie (Nr. VI, C-dur, comp. 1817) F. Schubert.
 (Zum erstenmal in Karlsruhe.)
 - 4) Drei Lieder mit Orchesterbegleitung Ed. Grieg.
 (Texte siehe Programmrückseite!)
 - 5) Zwei Stücke aus der Musik zum Märchen „Königsinder“ E. Humperdinck.
 (Zum erstenmale in Karlsruhe.)
 (Texte siehe Programmrückseite!)

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.
 Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Einzelbillete:
 Einzelbillet Reserv. II. Abth. Saal 8 Mk. 50 Pf. | Einzelbillet Saal (nichtreservirt) . . 2 Mk. 50 Pf.
 „ do. Gallerie . . 2 Mk. 50 Pf. | „ Gallerie (nichtreservirt) 1 Mk. 50 Pf.

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** (Ritterstraße) und an
 der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn **D. Vasser's** Nachfolger (**Hugo Kunz**),
 Konzerttettel mit Texten à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.
Generalprobe Montag den 9. November, Vormittags halb 11 Uhr.

Verein von Vogelfreunden
KARLSRUHE.
 Donnerstag den 5. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr,
Monatsversammlung.

- 1. Besprechung über Züchtung von Mehl-
 würmern und den Werth derselben für
 Stubenvögel.
- 2. Geschäftliche Mittheilungen.
- 3. Gratisverlosung.

Der Vorstand.

Mantelstoffe

aller Arten,
Woll- und Seidenplüsch,
Krimmer, Sammet,
sowie flockige und glatte Stoffe
mit eingewebtem karrirten Futter,
für Capes und Abendmäntel,

ferner:
Reste aller Arten Winter-
und Regenmantel-
stoffe
empfiehlt zu billigsten Preisen

S. Marcuse,
Lammstraße 6.

Die so beliebten
Lindener
Cöper- Zephyr-

Sammetreste,

allerfeinste Qualitäten,
farbig und schwarz,
sind wieder eingetroffen
und empfehle solche zu den
bekannt billigen Preisen.

S. Marcuse,
Lammstraße 6.

Eine Parthie

Vorhänge,

weiß und crème,
das Paar von M. 1.40 an.
Gardinen und Vorhänge
an Stück und in Nesten.

Farbige Vorhänge

mit Franzen, das Meter von 50 Pfg. an.
Draperien, Siebstoffe, Tisch-,
Boden- und Bett-Teppiche,
Läuferstoffe, Bettvorlagen,
Bettspreiten

zu billigsten Preisen.
S. Marcuse,
Lammstraße 6.

Ausnahme Weise

offerire, so lange der Vorrath reicht:
eine Parthie
Tuch- und Anzugstoffe
in den Preislagen von M. 3.50, 4.50
und 5.25 das Meter, trotz der aller-
billigst gestellten Preise, mit einem
Extra-Rabatt von 10 Prozent,
welcher an der Kasse in Abzug gebracht
wird.

S. Marcuse,
Lammstr. 6.

Zurückgesetzt.

Eine Parthie **Buckskin**, zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots und Hosen
geeignet, empfehlen billigst

Tuchlager Gebrüder Hirsch,
Kaiserstraße 166, gegenüber der Feldherrnhalle.

Strassburger Pferde-Loose.

1000 Gewinne i. W. von 25 000 Mk.

Ziehung sicher 20. November 1896.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 25 Pf. extra, empfiehlt **J. Stürmer**, General-Agent, **Strassburg i. E.**, Langestraße 107,
und bei Hauptagentur **Karl Gög**, Lederhdlg., Gebeistr. 15, **Eugen Dahle**, Gg. Hoeh, **Jul. Link**, Seb. Wänicke, **J. Dehler**, **O. Wegmann**.

Vor dem Ankauf von Toilette-

seife lese man die Urtheile, welche über zwei-
tausend deutsche Professoren und Aerzte
über die Vorzüge der Patent-Myrrholin-Seife ab-
gegeben und in welcher hervorragender Weise die
Aerzte diese Seife für die zarte und empfindliche
Haut, besonders bei Kindern, dann gegen raube,
rissige, spröde, aufgesprungene, rothe Haut, Gih-
blättchen, Hauteln, Schorf u. allem vorgeben und
empfehlen. Die Seife ist überall, auch in den
Apotheken zu 50 Pfg. erhältlich.

Papa! Mama!

Wenn Ihr und eine recht große Freude machen wollt, so führt uns doch einmal zu Herrn
Jean Baese's niedlichen und so gelehrigen Aeffchen, Hündchen, Tauben, Cacadus und Meer-
käthen, die jeden Nachmittag um 1/25 Uhr in dem schönen, prachtvollen Theater an der Festhalle
vorgeführt werden.
Abends 8 Uhr nur Auftreten von I. Specialitäten.